

# Fortbildung 2021

für Pädagogische Fach- und  
Führungskräfte aus Kitas, Hort  
und Jugendhilfe

## PÄDALOGIK GMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin  
Tel: 030. 347 47 61 71, Fax: 030. 347 476 193  
E-Mail: [fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)  
[www.paedalogik.de](http://www.paedalogik.de)

 [facebook.com/paedalogik](https://facebook.com/paedalogik)

## Editorial

---

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der aktuellen Pandemie-Situation kann sich niemand entziehen, alle sind davon betroffen wenn auch im unterschiedlichen Ausmaß.

In den pädagogischen Einrichtungen wurden Alltagsbeziehungen vorübergehend unterbrochen, Kinder fanden sich in einer maskierten Welt wieder, durften ihre Freund\*innen und Großeltern nicht treffen, Familien wurden auf sich selbst zurückgeworfen. Für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die viel gegenseitiges Verständnis erfordert und nicht wenige Menschen dazu brachte Werte und Anschauungen zu überdenken.

Auch wenn sich die Lage derzeit zu entspannen scheint, ist eine Rückkehr in die alte und vertraute Normalität nicht wirklich möglich aufgrund tiefgehender Erfahrungen, wirtschaftlicher Schieflagen oder gesundheitlicher Einschränkungen, aber besonders durch das Fortbestehen eines ungewissen Lebensalltags.

Mit unserem Jahresprogramm wollen wir dazu beitragen, Stabilität und Handlungsfähigkeit von Erzieher\*innen zu erhalten und zu erweitern. Unser Fokus richtet sich dabei auf Qualität, Sachverstand und individuelle Wertschätzung. Dazu bieten wir Kurse wie »Kinder und Familien in Krisenzeiten begleiten«, das Thema »Kindeswohl« und »Stressbewältigung«, aber auch »Philosophieren mit Kindern« oder »Riskantes Spiel verantwortungsbewusst begleiten« an.

Im Jahr 2021 starten wir erstmals mit einer modularen Fortbildung für angehende oder erfahrene Fachberater\*innen, die ihr Handwerkszeug individuell erweitern und vertiefen möchten. Mit der »wissen in bewegung« biwib gGmbH konnten wir eine erfahrene Kooperationspartnerin für dieses Vorhaben gewinnen.

Wir wünschen uns und allen einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Viel Freude beim Stöbern im neuen Jahresprogramm!

Das Pädalogik-Team

---

<b>Kindertagesbetreuung</b>		<b>06</b>
<b>K032I</b>	Kooperation und Partizipation von Anfang an	07
<b>K072I</b>	Musik im Tagesablauf	08
<b>K122I</b>	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	09
<b>K012I</b>	Wahrnehmungsentwicklungsschwierigkeiten	10
<b>K042I</b>	Handpuppenspiel in der Kita	11
<b>K052I</b>	Kunst mit Licht und Schatten	12
<b>K062I</b>	Entwicklungspsychologische Grundlagen	13
<b>K082I</b>	Rhythmusspiele und Bodypercussion	14
<b>K092I</b>	Besondere Kinder – besonderes Verhalten	15
<b>K102I</b>	Achtsamkeit schafft Resilienz	16
<b>K112I</b>	Die Digitalisierung der Kinderwelt	17
<b>K132I</b>	Fabelhaft – Fabeln für Kinder	18
<b>K142I</b>	Führen von Elterngesprächen	19
<b>K152I</b>	Philosophieren/Nachhaltigkeit	20
<b>K162I</b>	Projekte kreative Lernreise	21
<b>K172I</b>	Beobachtung und Dokumentation organisieren	22
<b>K182I</b>	Kinder und Familien in Krisenzeiten begleiten	23
<b>K192I</b>	Kindeswohlgefährdung erkennen	24
<b>K202I</b>	Stressbewältigung im Kitaalltag	25
<b>K212I</b>	Riskantes Spiel verantwortungsbewusst begleiten	26
<b>K232I</b>	Inklusive Bildung	27
<b>K242I</b>	Kinderyoga und Entspannung	28
<b>K252I</b>	Mediation in der Kita	29
<b>Jugendhilfe, Hort, Ganztage</b>		<b>30</b>
<b>J062I</b>	Stärke statt Macht – HAIM OMER in der Jugendhilfe	31
<b>Fachübergreifend</b>		<b>32</b>
<b>Ü192I</b>	Hilfreiches im Umgang mit herausfordernden Eltern	33
<b>Ü202I</b>	Fortbildung für Mentor*innen	34
<b>Ü212I</b>	Fortbildung für Mentor*innen	34

	Familien mit psychisch erkrankten Eltern	35
<b>Ü162I</b>	Psychische Erkrankungen und Elternrolle	36
<b>Ü172I</b>	Familiendynamiken und Kindeswohlgefährdung	37
<b>Ü182I</b>	Kinder und Eltern unterstützen	38
<b>Führungskräfte</b>		<b>39</b>
<b>F062I</b>	Führungskompetenzen erweitern	40
<b>F072I</b>	Multiprofessionelle Teams	41
	Führungskräfte Ausbildung	42
<b>F052I</b>	Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A)	43
<b>F132I</b>	Konfliktmanagement (Modul E)	44
<b>F142I</b>	Teams entwickeln (Modul F)	45
<b>Lehrkräfte</b>		<b>46</b>
<b>L012I</b>	Teilnehmeraktivierende Seminarverfahren	47
<b>Küche, Kochen</b>		<b>48</b>
<b>Kü032I</b>	Kita-Küche nach DGE-Standard	49
<b>Kü042I</b>	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten	50
<b>Quereinstieg</b>		<b>51</b>
	Beruflich Qualifizierungsmaßnahme	52
<b>K502I</b>	Basisfortbildung für Quereinsteiger*innen	53
<b>K512I</b>	Basisfortbildung für Quereinsteiger*innen	53
<b>K602I</b>	Vertiefungskurs für Quereinsteiger*innen	54
<b>Facherzieher*innenausbildung</b>		<b>55</b>
<b>FEI</b>	FE Integration	56
<b>FES</b>	FE Sprache	57
<b>FEU</b>	FE U3 Frühkindliche Bildung	58
<b>Fachberatung</b>		<b>59</b>
<b>FB012I</b>	Fachberatung- Modulare Qualifizierung-9 Module	60
<b>Inhouse</b>		<b>62</b>
<b>Anhang</b>		<b>64</b>

# KINDE RTAGES BETRE UUNG

## K 0321

### Vertrauen in die Jüngsten – Kooperation und Partizipation von Anfang an

---

**Ziele** Junge Kinder sind sehr früh in der Lage, sich an den Alltagsdingen zu beteiligen. Sie können ihre Interessen und Bedürfnisse artikulieren und mitverantworten. In der Forschung heißt es, dass Kinder ein Gen zur Kooperation haben und indem sie früh Verantwortung übernehmen KÖNNEN, wird ihr Verantwortungsgefühl und ihre Entwicklung gefördert. Eigenständigkeit, Gemeinschaftsgefühl, Selbstbewusstsein sowie Sozialität sind wichtige Erziehungsziele und werden über mehr Beteiligung sowie Verantwortungsübernahme für sich und andere gestärkt.

Ein gemeinsamer Diskurs zu diesen Fragen soll den Blick für den Alltag mit jungen Kindern im Hinblick auf mehr Beteiligung schärfen und eine gute kindorientierte Praxis stärken.

#### **Inhalte und Methoden**

- Was bringen Kinder mit, um sich früh beteiligen zu können?
- Was heißt Beteiligung in jungen Jahren?
- Was brauchen junge Kinder, um früh Verantwortung zu übernehmen?
- Welche Verantwortung übernehmen die Pädagog\*innen für diesen Entwicklungsprozess?
- Was und wie gelingt es in der Praxis?

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 11.02.2021 + 12.02.2021, jeweils 9 – 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 11.01.2021

**Teilnahmegebühr** 230€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Kerstin Volgmann

# K 0721

## Musik im Tagesablauf

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen lernen Musik- und Bewegungsspiele kennen, die den Krippenalltag erleichtern und bereichern.

**Inhalte und Methoden** Im Alltag von Kindertageseinrichtungen gibt es viele wiederkehrende Abläufe und Rituale. Um diese abwechslungsreich und lebendig zu gestalten, werden in dieser Fortbildung verschiedene Materialien vorgestellt und gemeinsam entwickelt, die schnell in der Praxis anwendbar sind. Thematisiert werden Essens- und Anziehsituationen, sowie auch Möglichkeiten der nonverbalen Kommunikation in der Eingewöhnung und vieles andere mehr.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 12.03.2021, 9–15 Uhr

**Anmeldeschluss** 12.02.2021

**Teilnahmegebühr** 85 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Juliane Rahloff

---

# K 1221

## Die emotionale Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen kennen die Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung von Kleinkindern und wissen diese im pädagogischen Alltag einzuordnen und wie sie selbst unterstützend und entwicklungs-fördernd agieren können.

**Inhalte und Methoden** Die emotionale Entwicklung bei Kleinkindern wird in Zusammenhang mit der sozialen und kognitiven Entwicklung gesetzt. Dabei spielen auch Aspekte der Bindungsforschung eine Rolle. Diese theoretischen Erkenntnisse werden in einen alltagspraktischen Rahmen gesetzt, sodass neue Ideen für den Kita- Alltag entstehen können und ein Austausch darüber möglich ist. Es gibt Raum für spezielle Fragestellungen der Teilnehmer\*innen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 02.06.2021, 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 02.05.2021

**Teilnahmegebühr** 85 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Annette Bretzke

---

# K0121

## Kinder mit Wahrnehmungs- entwicklungsschwierigkeiten im Kitaalltag integrieren

**Ziele** Die Teilnehmerinnen unterscheiden die einzelnen Wahrnehmungsbereiche, wissen um die Bedeutung der gesunden Entwicklung der Nahsinne als Grundlage für feinmotorische und sprachliche Fähigkeiten sowie soziale und emotionale Kompetenzen des Kindes im Gruppenalltag.

Die Kursteilnehmer\*innen kennen pädagogische Umgangsweisen mit wahrnehmungsgestörten Kindern sowie psychomotorische Angebote als eine Möglichkeit, Kinder mit Wahrnehmungsentwicklungsschwierigkeiten zu integrieren.

**Inhalte und Methoden** Die Teilnehmerinnen erfahren mittels praktischer Übungen und Videoaufzeichnungen die sensomotorische Entwicklung des Kindes. Sie bringen Entwicklungsschwierigkeiten der eigenen Kitakinder in Verbindung mit Wahrnehmungsentwicklungsstörungen und ziehen Rückschlüsse auf die Förderung der Kinder. Einfache Testverfahren sollen eine Unterscheidung zwischen sensomotorischen Störungen und sozial bedingten Entwicklungsschwierigkeiten ermöglichen.

Videobeispiele und psychomotorische Angebote zeigen den Teilnehmer\*innen Möglichkeiten, Kinder mit Problemen in der Wahrnehmungsentwicklung im Kita- und Schulalltag zu integrieren.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

**Termine** 08.02.2021+09.02.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.01.2021

**Teilnahmegebühr** 135€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Renate Borsdorf

# K0421

## Handpuppenspiel in der Kita

**Ziele** Für Erzieher\*innen ist die Handpuppe ein Medium, das neue pädagogische und therapeutische Möglichkeiten im Kindergartenalltag bietet. Von der sprechenden Socke bis zur Klappmaulpuppe unterstützt sie die pädagogische Arbeit und vermittelt einen riesengroßen Spaß. Oft fehlt nur die richtige Idee oder ein Anfang.

Handpuppen fördern bei Kindern Kreativität, Motorik, Teamfähigkeit und freies Sprechen. Sie lieben Reime, Fingerspiele, Märchen und Geschichten. Für ein Kind ist die Handpuppe hervorragend geeignet, um Erlebnisse nachzuspielen, Ängste zu verarbeiten, ihr Geheimnisse anzuvertrauen oder mit ihr als Freund zu reden oder zu albern. Handpuppen können situativ oder im Rahmen eines methodisch- didaktisch orientierten Angebotes eingesetzt werden. Sei es in der sozialen Gruppenarbeit oder im Spiel mit einem einzelnen Kind.

### Inhalte und Methoden

- Geeignete Puppen für die Arbeit der Erzieher\*innen und geeignete Puppen für kleine Kinder sind zwei verschiedene Schuhe!
- wir erwecken eine eigene Puppe zum Leben
- aller Anfang ist schwer – die Arbeit mit der Klappmaulpuppe
- Geschichten, Theaterstücke, Recyclingpuppen und selbst gestaltete Kulissen

Es können auch eigene Klappmaulpuppen mitgebracht werden.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 15 Personen

**Termine** 26.03.2021 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 26.02.2021

**Teilnahmegebühr** 98€, inkl. Materialkosten  
5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Carola Piepiorra

# K 0521

## Kunst mit Licht und Schatten

**Ziele** »Die Form eines Schattens ist etwas Besonderes, weil sonst alles, was eine Form hat, materiell ist. Er ist reine Form.« Casati

Schatten und Licht sind zwei künstlerische und gleichzeitig natürliche Elemente, die sowohl Erwachsene als auch Kinder aller Altersstufen faszinieren und immer wieder in ihren Bann ziehen. Gemeinsam wollen wir an zwei Tagen mit Licht und Schatten experimentieren, forschend die Welt erkunden und mit unterschiedlichen Materialien (Papier, Farben, Kamera, Lichtquellen etc.) kreativ werden. Im Fokus soll neben der ästhetischen Wahrnehmung und dem forschenden Lernen mit Licht und Schatten auch das Erstellen von Schattenfiguren und die Entwicklung von eigenen Schattentheatern sowie die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten mit den Kindern stehen.

### **Inhalte und Methoden**

- Faszination von Licht und Schatten für Erwachsene und Kinder
- Künstlerische Umsetzung – Beispiele aus der Kunst und eigene Umsetzung
- Eigenes Spiel mit Licht und Schatten
- Schatten in Kinderbüchern
- Schattentheater und seine Umsetzungsformen
- Schattenfiguren auf unterschiedliche Art und Weisen erstellen
- Der Overheadprojektor als Medium für Licht und Schatten

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmerzahl** 12 Personen

**Termine** 28.10.2021 + 29.10.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 28.09.2021

**Teilnahmegebühr** 180€, inkl. Materialkosten  
5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Alissa Görich

# K 0621

## Entwicklungspsychologische Grundlagen

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erwerben entwicklungspsychologische Kenntnisse und können diese in der täglichen Kita-Arbeit praktisch anwenden.

**Inhalte und Methoden** In dem Seminar geht es um die Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen sprachliche Entwicklung, Identitätsentwicklung, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung und Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung.

Auf diese Themenfelder wird im Überblick und/oder in Bezug auf relevante und typische Fragestellungen des Alltags eingegangen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse soll dazu dienen, kindliche Verhaltensweisen besser zu verstehen und Anregungen für den pädagogischen Alltag zu entwickeln. Die Teilnehmer\*innen sind eingeladen Fragestellungen einzubringen, die im Rahmen der Gruppe bearbeitet werden.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 15 Personen

**Termine** 09.03.2021 + 10.03.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 01.01.2021

**Teilnahmegebühr** 180€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Annette Bretzke



# K 0821

## Rhythmusspiele und Bodypercussion

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen machen sich vertraut mit einfachen Methoden von rhythmischen Spielen und Bodypercussion, die sie praxisnah erleben. Im zweiten Kurstermin werden Erfahrungen reflektiert und weitere Spiele werden vorgestellt.

**Inhalte und Methoden** Rhythmus begleitet den Menschen schon, bevor er geboren wird: Das Ungeborene hört den Herzschlag der Mutter und spürt den gleichmäßigen Gang der Mutter. Kein Wunder, dass Kinder von Spielen fasziniert sind, in denen sie gemeinsame rhythmische Erlebnisse sammeln. Hierfür werden im ersten Kurstermin einige Methoden vorgestellt und erprobt. Im Vordergrund stehen Spiele, die wenig Materialeinsatz erfordern; beispielsweise Bodypercussion. Die Spiele und Ideen sind schnell in der Praxis umsetzbar. Um das Thema zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen oder eventuell aufgetretene Schwierigkeiten zu besprechen, erfolgt der 2. Kurstermin nach 2 Wochen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 22.09.2021 + 06.10.2021, jeweils 9 – 15 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.08.2021

**Teilnahmegebühr** 185€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Juliane Rahloff

---

# K 0921

## Besondere Kinder – besonderes Verhalten?!

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erkennen eskalierende Beziehungsdynamiken mit Kindern und erlernen Techniken, um aus diesen »aussteigen« zu können.

**Inhalte und Methoden** Der Erziehungsalltag wird oft als zunehmend anstrengend und herausfordernd erlebt. Die Belastungen sind enorm, die Erwartungen an die Pädagogen und Pädagoginnen hoch. Verhaltenprobleme von Kindern scheinen sich zu verstärken und führen zu eskalierenden Situationen. Gefühle der Hilflosigkeit und der verloren gegangenen Präsenz stellen sich ein.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer\*innen Möglichkeiten kennen, um aus eskalierenden Beziehungsdynamiken mit Kindern auszusteigen. Dies basiert auf dem Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer, welches auf verstärkte Selbstkontrolle, Stärke und Präsenz, unterstützende Helfer\*innen ebenso wie auf Gesten der Wertschätzung und der Überraschung setzt.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 22.04.2021 + 23.04.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 21.03.2021

**Teilnahmegebühr** 235€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Regina Nürnberg-Nebel

---



## Achtsamkeit schafft Resilienz

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erlernen kindgerechte Achtsamkeitsübungen zur Integration in die pädagogische Praxis und schulen ihre eigene Achtsamkeit.

**Inhalte und Methoden** Achtsamkeit beschreibt einen Zustand bewusster Anwesenheit im Hier und Jetzt, ohne zu urteilen. Sie ist gekennzeichnet von der Fähigkeit, innere und äußere Begebenheiten mit ungeteilter, entspannter Aufmerksamkeit zu beobachten und aufzunehmen. Eine Wahrnehmungsfähigkeit, die Kinder naturgemäß auszeichnet und sich erst nach und nach durch Druck, Vergleiche oder auch Erwartungen verliert. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale geht es darum, die natürliche Forscher- und Entdeckerfreude von Kindern (wieder) aufblühen zu lassen, damit sie sich dem Leben mit Interesse, Aufnahme-fähigkeit, Lernfreude und Selbstwirksamkeit zuwenden können.

Für pädagogische Fachkräfte bietet Achtsamkeit die Möglichkeit, inne zu halten und Abstand zu nehmen. Das verschafft Entscheidungsfrei-räume für situatives Handeln und ist ein zentraler Aspekt achtsamer Erziehung. Eine solche Haltung ermöglicht es, auf die Individualität des Kindes zu reagieren und Situationen zu entschärfen. Im Fokus steht dabei die Befindlichkeit der Kinder in Verbindung mit der Frage, wie es ihnen gelingen kann, starke Gefühle konstruktiv zu kanalisieren, Auf-merksamkeit zu steuern und Stresssituationen selbsttätig zu regulieren.

Zum Seminar bitte bequeme Kleidung mitbringen!

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 12 Personen

**Termine** 09.11.2021 + 10.11.2021, jeweils 9 – 15 Uhr

**Anmeldeschluss** 09.10.2021

**Teilnahmegebühr** 150€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Corinna Schindke

---

## Die Digitalisierung der Kinderwelt

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen beschäftigen sich theoretisch und anhand praktischer Beispiele mit tiefenpsychologischen und aktuellen neuro-didaktischen Forschungen über den digitalen Konsum in der Kinderwelt und über die möglichen Folgen der psychologischen Entwicklung des Menschen, basierend auf neurodidaktischen und kritischen Studien von Gerald Hüther. Wie kann Empathie entwickelt werden, wenn ein über-steigter Smartphonegebrauch im frühesten Kindesalter beginnt? Was geschieht bei Kindern, die körperlich anwesend, aber psychisch abwesend sind? Wann beginnt ein exzessiver Konsum, was macht den Suchteffekt seelisch aus und welche Lösungen sind anzubieten?

### Inhalte und Methoden

- Tiefenpsychologische Kenntnisse zur Entwicklungspsychologie des Menschen (R.Keagan)
- Vertiefung des eigenen Bewusstseins für digitalen Über-Konsum
- Neurodidaktische Erkenntnisse der letzten 10 Jahre zur »Digitalisierung der Psyche«
- Das Stärken der Kinder und Jugendlichen im Selbst-bewusst-Sein, u.a. durch Praxishilfen
- Lösungsorientierte Checkliste zu Fragen, wann, wie und wo der exzessive Gebrauch von digitalen Medien beginnt
- Mögliche interaktive Positionen der Pädagog\*innen im digitalen Zeitalter

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Lehrer\*innen, Dozent\*innen, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

**Termine** 08.11.2021 + 09.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.10.2021

**Teilnahmegebühr** 260€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Clara Welten

---

# KI32I

## Fabelhaft – Fabeln für große und kleine Menschen aus Überall

---

**Ziele** Soziale, mentale und emotionale Kernkompetenzen stärken mit Geschichten: »Fabelhafte Welten – Fabeln für große und kleine Menschen aus Überall« ist das Bildungsprojekt zur Inklusion, in der Kinder aus unterschiedlichen Ländern voneinander in Ebenbürtigkeit lernen: Verschiedene Kulturen und Religionen werden durch die Fabeln sichtbar. Pädagog\*innen können mit Vier- bis Elfjährigen die Kompetenzen des kognitiven, sozialen und emotionalen Lernens in vielfältiger Art erleben – über das Lesen des Buches, das Zuhören, das Nachdenken und über das gemeinsame Erarbeiten von Arbeitsbögen. Sie gewinnen Zugang zu einem Buchprojekt mit Medien in Hörspielqualität, zu einem abwechslungsreichen universellen Lehr- und Bildungsmaterial mit dem Fokus »Vielfalt erleben« und »eigene Emotionen wahrnehmen«. Ein Projekt für Ihre konkrete Praxis im pädagogischen Alltag!

### Inhalte und Methoden

- Psychologische und philosophische Einführung in das Projekt
- Der Umgang des Philosophierens mit Kindern
- Kernkompetenzen dank Geschichten und Fragebögen erarbeiten
- Gruppenprozesse erkennen und nutzen
- Emotionale Themen als Chance in Gruppenprozesse einbringen
- Kulturelle Vielfalt mit Kindern schätzen und nutzbar machen

Das Arbeitsbuch ist in der Kursgebühr enthalten.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

**Termine** 23.03.2021, 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 23.02.2021

**Teilnahmegebühr** 95€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Clara Welten

---

# KI42I

## Führen von Elterngesprächen

---

**Ziele** Die Entwicklung von Ideen und Methoden zum Führen konstruktiver und lösungsorientierter Gespräche mit Eltern im Rahmen des erzieherischen Alltags.

**Inhalte und Methoden** Das Führen von Elterngesprächen kann zur Herausforderung werden. Im Kurs werden systemische bzw. lösungsorientierte Ansätze und Methoden vorgestellt, um ein Verständnis für methodisches Vorgehen und Haltung zu entwickeln. An praxisbezogenen Beispielen werden sich die Teilnehmer\*innen Anregungen für Gesprächssituationen erarbeiten. Im Mittelpunkt sollen Beratungs- und Konfliktgespräche stehen, wobei besonders auf typische Fragestellungen eingegangen wird.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 12 Personen

**Termine** 22.11.2021 + 23.11.2021, 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.10.2021

**Teilnahmegebühr** 190€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Annette Bretzke

---

# K1521

## Philosophieren mit Kindern und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erfahren das Philosophieren mit Kindern als besonders alltagsnahen und wirkungsvollen Zugangsweg zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung. Sie entwickeln Ideen dazu, wie sie das Konzept Bildung für eine nachhaltige Entwicklung mit Kindergarten-Kindern im Alltag, in Projekten und Angeboten umsetzen können.

**Inhalte und Methoden** Wie ist unsere Welt entstanden? Leben Bäume eigentlich auch? Womit spielen Kinder in anderen Ländern? Wenn sich Kinder diesen und weiteren (Zukunfts-) Fragen widmen, hinterfragen, gestalten und erweitern sie ihre Sicht auf die Welt und können eigene kreative Ideen zur Nachhaltigkeit für eine lebenswerte Zukunft entwerfen. Ausgehend von diesen Kinderfragen widmen wir uns der spielerischen Auseinandersetzung mit ausgewählten Zukunftsthemen, wie beispielsweise Konsum, Ernährung, und Energie. Um aktiv die Suche der Kinder nach Erklärungen zum Leben und Zusammenleben in der Welt zu begleiten, erproben wir das Philosophieren mit Kindern.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

**Termine** 03.06.2021 + 04.06.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 03.05.2021

**Teilnahmegebühr** 225 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Anna von Hacht

---

# K1621

## Projektarbeit als kreative Lernreise

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erlangen in diesem Seminar viel methodisches Handwerkszeug und Inspiration für die gelungene Projektarbeit mit Kindern. Sie lernen zudem ein Projekt von einem kleinen Programm oder einer Kette an Angeboten zu unterscheiden.

**Inhalte und Methoden** Experimentierfreudige Kolleg\*innen – und solche die es werden möchten – können im Laufe des Seminars verschiedenste Methoden des »Forschens mit rotem Faden« und der »kreativen Projektdokumentation mit Kindern« ausprobieren. Sie gewinnen Klarheit darüber, auf welche Weise sich Projektarbeit unkompliziert zu einem selbstverständlichen Bestandteil des pädagogischen Alltags machen lässt und erleben Projektarbeit als eine Schlüsselmethod des Berliner Bildungsprogramms.

Bausteine des Seminars:

- Bildungsverständnis und kindliches Forschen
- Auf den Anfang kommt es an – wie beginnen?
- Die Rolle als Lernbegleiter\*in: loslassen, mitdenken, unterstützen
- Methoden des Planens mit Kindern
- Projekte mit Kindern dokumentieren
- Ein Miniprojekt innerhalb des Seminars erleben
- Projektabschlüsse feiern!

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine** 18.11.2021 + 19.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.10.2021

**Teilnahmegebühr** 220 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Dorothee Jacobs

---

# K1721

## Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Kita-Alltag

---

**Ziele** Im Rahmen der Umsetzung des Bildungsprogrammes ein für die Einrichtung passendes Beobertungskonzept zu erarbeiten stellt sich im pädagogischen Alltag immer wieder als eine neue Herausforderung dar. Hier geht es weniger um Fachwissen, sondern darum, wie es den Pädagog\*innen gelingen kann, diese pädagogische Anforderung zeitlich und organisatorisch im alltäglichen Tun zu integrieren.

Im gemeinsamen Austausch suchen wir Wege und Lösungsmöglichkeiten, das eigene Selbst- und Zeitmanagement zu verbessern, um zufrieden und erfolgreich den kontinuierlichen Prozess, von der Beobachtung und Dokumentation über die Reflexion hin zur Umsetzung im Sinne einer individuellen pädagogischen Beantwortung, in der Kita zu organisieren.

### Inhalte und Methoden

- Gemeinsames Grundverständnis zu den Anforderungen einer Pädagog\*in mit Blick auf die Beobachtung und Dokumentation von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
- Reflexion und kollegialer Austausch zur bisher gelebten eigenen bzw. kitabezogenen zeitlichen und organisatorischen Umsetzung
- Anregungen und Strategien für das eigene Vorgehen entwickeln, kennenlernen und erproben, um Beobachtung- und Dokumentationsverfahren zu planen und zu organisieren

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine** 23.09.2021 + 24.09.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 23.08.2021

**Teilnahmegebühr** 185€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Martina Schulz

---

# K1821

## Kinder und Familien in Krisenzeiten begleiten

---

**Ziele** Die Begleitung von Krisensituationen ist fester Bestandteil der Arbeit mit Kindern und Familien. Ob Entwicklungskrisen, Tod, Trennung oder eskalierende Konfliktsituationen. Mit der Corona-Krise ist eine Ausnahmesituation dazu gekommen, die Menschen weltweit vor drastische Herausforderungen wie häusliche Isolation und Quarantäne stellt. Lebensumstände, die die meisten Menschen noch nicht erlebt haben.

Ziel des Seminars ist es, das Wesen von Krisen zu erfassen, um Kinder und Familien in unterschiedlichen Ausnahmesituationen sensibel und sicher zu begleiten. Erlernt werden bewährte Verhaltensmaßnahmen und Strategien, die es ermöglichen, Ausnahmesituationen zu meistern.

### Inhalte und Methoden

- Krisenhafte Situationen identifizieren
- Problematische Reaktionsweisen verstehen
- Ressourcen der Familie und der Kinder erkennen
- Bewährte Unterstützungsmethoden anwenden
- Rituale entwickeln

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 26.01.2021 + 27.01.2021, jeweils 9 – 15 Uhr

**Anmeldeschluss** 26.12.2021

**Teilnahmegebühr** 150€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Corinna Schindke

---

# K 1921

## Kindeswohlgefährdung erkennen

---

**Ziele** Der Paragraph § 8a SGB VIII gibt den Fachkräften einen klaren Handlungsablauf bei einer vermuteten oder tatsächlich festgestellten Kindeswohlgefährdung vor. Ziel der Fortbildung ist es den Teilnehmer\*innen Handlungssicherheit in Kinderschutzfragen zu vermitteln.

**Inhalte und Methoden** Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Was wird unter Kindeswohlgefährdung verstanden? Wie wird mit Beobachtungen und Wahrnehmungen umgegangen, die eine Sorge um das Kind und den Verdacht auf Kindeswohlgefährdung auslösen? Welches Bild habe ich von Familien, besonders von den Familien, bei denen eine Vermutung vorliegt? Wie können Eltern zur Zusammenarbeit gewonnen werden? Was braucht jede Fachkraft individuell, um Familien wertschätzend und mit einer klaren Haltung auf einen Verdacht anzusprechen? Die Arbeit mit möglichen Kinderschutzfällen erfordert Mut und eine klare Position. Es werden Beratungskompetenzen und Kenntnisse vermittelt, die es den Fachkräften erleichtern, mit den Eltern über die Situation ihres Kindes zu sprechen und mit ihnen gemeinsam Schritte zur Sicherung des Kindeswohls zu erarbeiten. Auf welche weiteren Unterstützungsangebote Familien zurückgreifen können und wann im Falle (drohender) Kindeswohlgefährdung die Einbeziehung des Jugendamtes geboten ist, wird ebenfalls im Verlauf des Seminars umfassend besprochen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 15 Personen

**Termine** 07.10.2021 + 08.10.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 07.09.2021

**Teilnahmegebühr** 240 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Christa Majewski

---

# K 2021

## Stressbewältigung im Kitaalltag

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen reflektieren eine Kultur der Fehlerfreundlichkeit und Sensibilität für grenzwahrenden Umgang. Sie erarbeiten Strategien für den Umgang mit stressigen Situationen im Kitaalltag und zur Selbstfürsorge in konkreten Situationen

**Inhalte und Methoden** Sie kennen das: Sie machen Ihre Arbeit gut, eigentlich auch gern, doch immer wieder gibt es pädagogische Herausforderungen und Stresssituationen, denen Sie sich stellen müssen. Durch den Anspruch auf grenzwahrenden Umgang mit den Kindern und der Sorge um eigene Fehler fühlen Sie sich unter Umständen überfordert und unzufrieden und es kommt zu Anspannung und Überlastung.

Durch Übungen zur Spannungsregulierung können diese ausprobiert und auf den persönlichen Nutzen hin überprüft werden. Kernthemen der Fortbildung sind:

- Was ist Fehlverhalten?
- Wie verhalte ich mich in Stresssituationen? Wie reagiert mein Körper, wie fühle ich mich, was denke ich und welche Entscheidungen treffe ich?
- Was kann ich für meine Spannungsregulierung tun – auch wenn es schnell gehen muss?

Die Fortbildungstage setzen Reflexionsbereitschaft voraus. Es wird konkret an den vorgestellten Fallbeispielen gearbeitet.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine** 04.03.2021 + 05.03.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.02.2021

**Teilnahmegebühr** 260 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Eva-Maria Nicolai

---

# K 2121

## Riskantes Spiel verantwortungsvoll begleiten

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen gehen der Bedeutung des kindlichen Spiels nach und wie wichtig auch »riskantes« Spielen für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist. Ein konstruktiver Austausch soll eine kindorientierte Alltagsbezogenheit zum Thema Spiel ermöglichen sowie eine Auseinandersetzung zum Thema Zulassen bzw. Aushalten.

Welche Bedeutung hat das riskante Spiel für das Aufwachsen von Kindern und wo liegt die Verantwortung der Pädagog\*Innen?

**Inhalte und Methoden** Wie spielerisch sollte ein Kitaalltag sein bzw. welche Risiken brauchen Kinder, um im Spiel die notwendigen Kompetenzen wie Selbstregulieren, Frustrationstoleranz, Herausforderungen annehmen, Durchhaltevermögen, Flexibilität im Denken usw. zu erlernen.

- Aktuelle wissenschaftliche und »alte« Erkenntnisse zum kindlichen Spiel beleuchten mit einem Blick in das Bildungsprogramm
- Das Recht des Kindes darauf stärken, ohne fahrlässig zu handeln
- Eigenen Spielerfahrungen nachspüren
- Was ist eine professionelle Spielbegleitung?
- Auswirkungen fehlenden Spiels erarbeiten
- Den Kitaalltag spielerisch reflektieren und Ideen zur Alltagsgestaltung im Austausch entwickeln.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 25.11.2021 + 26.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 25.10.2021

**Teilnahmegebühr** 230 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Kerstin Volgmann

---

# K 2321

## Inklusive Bildung

---

**Ziele** Das aktualisierte Bildungsprogramm für die Kitas beschreibt die inklusive Bildung und die Integration von Kindern mit Behinderungen als einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Inklusion verzichtet grundsätzlich auf Aussonderung: Jedes Mädchen und jeder Junge und jede Familie sind in der Einrichtung willkommen, so wie sie sind! Im Alltag stellt dies einen hohen Anspruch an die Fachkräfte.

**Inhalte und Methoden** Wie werden wir uns unserer eigenen Normen, Werte und Vorurteile bewusst und wie gestalten wir unser Handeln, damit sich alle in der Kita willkommen fühlen?

Wie können wir Strukturen in der Kita, im Team und gemeinsam mit den Eltern schaffen und den Alltag so organisieren, dass alle Kinder teilhaben und sich einbringen können und Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Bereicherung sichtbar und erlebbar wird?

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 31.5.2021 + 01.06.2021, jeweils 9-16 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.04.2021

**Teilnahmegebühr** 230 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Cornelia Dittmer

---

# K 2421

## KinderYoga und Entspannung

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erlernen kindgerechter Yogaübungen/-reihen zur Anwendung in der pädagogischen Praxis und verknüpfen diese mit altersspezifischen Entspannungselementen.

**Inhalte und Methoden** Das Seminar verbindet auf einzigartige Weise die Unterstützung regulärer Entwicklung im Bereich Bewegung mit der Stärkung mentaler und emotionaler Fähigkeiten wie Konzentration, Geduld oder Selbstberuhigung. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale geht es darum, die natürliche Entdeckerfreude von Kindern und ihren Bewegungsdrang (wieder) aufblühen zu lassen, damit sie sich dem Leben mit Interesse, Vertrauen, Aufnahmefähigkeit, Freude und Selbstwirksamkeit zuwenden können. Mit kreativen und phantasievollen Mitteln wird auf diese Weise die kindliche Entwicklung hin zu einer gefestigten Persönlichkeit optimal begleitet und stressbedingten Entwicklungseinschränkungen vorgebeugt.

Im Seminar werden kindgerechte Yogaübungen und Entspannungsmomente für den Einsatz in der pädagogischen Praxis anschaulich vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Konzept von KinderYoga mit integrierten Entspannungselementen werden ausgewählte Übungen praktiziert und unter Betrachtung altersspezifischer Merkmale mit den Schwerpunkten körperliche Entwicklung, Selbstregulation und Präsenz erlernt.

Zum Seminar bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 12 Personen

**Termine** 08.06.2021 + 09.06.2021, jeweils 9 – 15 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.05.2021

**Teilnahmegebühr** 170 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Corinna Schindke

---

# K 2521

## »Mediation in Kita – MiK«, Umsetzung von demokratischer Bildung und Teilhabe

---

**Ziele** Mit bewährtem Material, Übungen, theoretischem Input und praktischen Ideen erlangen Sie Handlungskompetenzen und Konfliktlösungsstrategien für den Kitaalltag.

- Konfliktlösungsfähigkeiten erwerben
- soziale Kompetenzen fördern
- Empathie schulen
- Handlungssicherheit geben
- Elternpartnerschaft ausbauen

### Inhalte und Methoden

- Glaubenssätze aus der Kindheit (Umgang mit Konflikten, persönliche Grenzen)
- Bedürfnisse und Gefühle
- Theorie-Input: Mediation, Konfliktarten, Praxiserprobte Methoden
- Streitkultur im Team (Was leben wir vor?)
- Selbstfürsorge (Work-Life-Balance)
- Übungen: Wahrnehmung, Achtsamkeit
- MiK Konzept (Ebenen, MiK-Zugreise ®)
- Einsatz in der Kita (Umsetzung in der Kita, Vorbereitung, Materialien, Zielgruppen)

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 08.09.2021 + 09.09.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 08.08.2021

**Teilnahmegebühr** 330 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Gabriele Maerski

---



# JUG END HILF E

## J 0621

### Stärke statt Macht – HAIM OMER in der Jugendhilfe

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen lernen das Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer kennen und übertragen die Ideen in die alltägliche Arbeit.

**Inhalte und Methoden** Alle, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, kennen zu betreuende Kinder und Jugendliche, die auf bewährte pädagogische Konzepte und individuelle Zuwendung nicht reagieren und bei den Pädagogen Gefühle der Hilflosigkeit, der Ohnmacht und/oder der Wut auslösen. Haim Omers Konzept des gewaltlosen Widerstandes entwickelt methodische Ideen auf der Grundlage eines neuen Verständnisses von Autorität.

Im Seminar werden diese neuen Ideen vorgestellt und für die alltägliche Jugendhilfepraxis handlungsrelevant diskutiert und erprobt.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und Schule

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 15.09.2021 + 16.09.2021, jeweils 9–16:00 Uhr

**Anmeldeschluss** 15.08.2021

**Teilnahmegebühr** 255€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Regina Nürnberg-Nebel

# FACH ÜBER GREIF END

## Ü 1921

### Wie weiter? Hilfreiches im Umgang mit herausfordernden Eltern

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erlangen mehr Gelassenheit und Sicherheit in der Gesprächsführung mit herausfordernden Eltern

#### **Inhalte und Methoden**

- Einführung in die systemische Perspektive
- Entwickeln oder Stärken einer konstruktiven Haltung gegenüber herausfordernden Eltern
- Umgang mit vielen Erwartungen
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Reframing
- Umgang mit dem eigenen Ärger

Die Bereitschaft zur Kleingruppenarbeit und Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Der Kurs wird im Rahmen von Hilfreichen Strategien mit erweiterten Themen in 2021 fortgeführt.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 11.11.2021 + 12.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 11.10.2021

**Teilnahmegebühr** 275 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Saskia Läger

---

## Fortbildung für Mentor\*innen

**Ziele** Ziele sind die Vermittlung von theoretischem Wissen, die Erweiterung von Handlungskompetenz als Mentor\*in, die Aneignung und Erprobung von Werkzeugen für das Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen und für den Umgang mit Konfliktsituationen, die Klärung der eigenen Rolle und die Anleitung und Erprobung kollegialer Fallberatung. Diese Fortbildung wird explizit für Mentor\*innen von Mitarbeiter\*innen in der berufsbegleitenden Ausbildung von Erzieher\*innen der Fachschule für Sozialpädagogik Pädagogik angeboten.

### **Inhalte und Methoden**

Themenbereiche der vier Tagesseminare:

1. Vorstellung der Schule und Anforderungen der Schule an die Praxis (Praxisaufgaben, Erstellung des Ausbildungsplans)
2. Rechtsstellung (Praktikant\*innen oder Mitarbeiter\*innen?), Arbeits- und Haftungsrecht
3. Theorie und Praxis der Praktikantenanleitung, Berufsrolle Anleitung, Aufgaben der Mentor\*innen
4. Personalführung – Entwicklung von Arbeitsbeziehungen, Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen, Beurteilung von Praktikanten
5. Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement
6. »Theorie trifft auf Praxis« – Reflexion und Fallbesprechungen

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 15.02.21, 24.02.21, 15.03.21, 25.03.21., jeweils 9 – 16 Uhr  
Ein weiterer Kurs Ü2121 wird ab 30.08.2021 angeboten.

**Anmeldeschluss** 15.01.2021

**Teilnahmegebühr** 300€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Annette Bretzke, Kathrin Krage

## Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Psychisch erkrankte Menschen und deren Kinder geraten zunehmend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Diese Seminarreihe soll dazu beitragen einen differenzierten Blick auf betroffene Familien, mehr Verständnis für betroffene Eltern und deren Kinder sowie eine klare Haltung für die Arbeit mit betroffenen Familien zu entwickeln. Den Teilnehmer\*innen werden Familiendynamiken sowie ihre Chancen und Grenzen bei der Unterstützung betroffener Familien bewusster. Sie erhalten praxisnahe Anregungen und Impulse zur Unterstützung der Familien.

### **Module**

Der Fokus im Modul Ü 1621 liegt auf den Eltern und ihren Erkrankungen. Im Modul Ü 1721 stehen die Bedürfnisse des Kindes, sein Wohl und dessen Gefährdung im Mittelpunkt. Ein Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und Herausforderungen bei der Vernetzung ergänzen das Modul. Die Schwerpunkte von Modul 1821 sind die Gesprächsführung mit Kindern im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung von Eltern und weitere konkrete Unterstützungsansätze

Die Module ergänzen sich, sind jedoch einzeln buchbar. Sie werden im jährlichen Turnus angeboten. Eine vollständige Seminarteilnahme möglichst in einem Jahr wird empfohlen.

### **Teilnahmegebühr**

290€ pro Modul, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung. Bei Buchung von 2 Modulen in einem Jahr reduziert sich der Preis für das zweite Modul auf 280€, bei Buchung aller drei Module in einem Jahr reduziert sich der Preis für das 3. Modul auf 260€.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

# Ü 1621

## Modul »Psychische Erkrankungen und Elternrolle«

---

**Ziele** In diesem Modul lernen Fachkräfte der Jugendhilfe erkrankungsbedingte Verhaltensweisen und Denkmuster psychisch erkrankter Eltern besser einzuordnen und dadurch Eltern und Kinder verstärkt zu unterstützen sowie sich selbst abgrenzen zu können. Darüber hinaus soll zu einer differenzierteren Wahrnehmung psychisch erkrankter Menschen beigetragen und die Teilnehmer\*innen dabei unterstützt werden, eine klare Haltung sowie praktische Ansätze für ihre Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern zu entwickeln.

**Inhalte und Methoden** Die Teilnehmer\*innen beschäftigen sich mit Fragen wie: «Was ist überhaupt eine psychische Erkrankung? Wie denken, fühlen und handeln Menschen, die beispielsweise an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, einer Depression oder einer Psychose leiden? Was hat sich im Umgang mit Menschen bewährt, die an diesen Symptomen leiden? Wie unterschiedlich gehen psychisch erkrankte Menschen mit ihren Erkrankungen um? Wie können sich diese Erkrankungen auf ihre Elternrolle auswirken?» Dabei werden die Teilnehmer\*innen angeregt, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen einzubringen und zusammen mit der Dozentin praktische Ansätze für ihre Arbeit mit Eltern zu entwickeln.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 18.02.2021, 9:30 – 17:30 Uhr + 19.02.2021, 9:30 – 14 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.01.2021

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katja Beeck

---

# Ü 1721

## Modul »Familiendynamiken, Kindeswohlgefährdung und Vernetzung«

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen lernen die Belastungen und den Unterstützungsbedarf der Kinder differenzierter wahrzunehmen sowie Verhaltensweisen von Kindern klarer einzuordnen. Sie können Auswirkungen emotionaler Vernachlässigung besser erkennen und benennen, sowie rollenspezifische Ansätze und neue Ideen zur Unterstützung von Kindern und betroffenen Familien entwickeln. Beides ist im Rahmen einer Kindeswohlgefährdungseinschätzung, für Maßnahmen zu deren Abwendung, aber auch bei der Unterstützung von Kindern im Vorfeld hilfreich. Zudem erhalten die Teilnehmer\*innen neue Impulse für eine gelingende Vernetzung.

**Inhalte und Methoden** Neben fachlichen Inputs zu Kindeswohlgefährdung, der Vorgehensweise und wichtigen Faktoren, die die Belastungen von Kindern psychisch erkrankter Eltern und damit auch deren Gefährdung erheblich beeinflussen, werden die Teilnehmer\*innen vor allem angeregt, mittels Rollenspiel die Perspektive betroffener Kinder einzunehmen und erfahren so selbst, wie es sich auf Kinder in ihrer Familie auswirkt, wenn kein Erwachsener im Familiensystem Verantwortung für die Bedürfniserfüllung der Kinder übernimmt. Sie erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten von betroffenen Familien und tauschen sich über Herausforderungen bei der Vernetzung und Lösungsansätze für eine gelingende Kooperation aus.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 15.04.2021, 9:30 – 17:30 Uhr + 16.04.2021, jeweils 9:30 – 14 Uhr

**Anmeldeschluss** 15.03.2021

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katja Beeck

---

## Modul »Kinder und Eltern unterstützen«

**Ziele** Dieses Modul gibt den Teilnehmer\*innen neue Impulse für ihre Unterstützung von Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Ihnen wird noch bewusster, wie sie dazu beitragen können, dass sich Kinder ihnen mit dem anvertrauen, was sie in Zusammenhang mit der elterlichen Erkrankung erleben. Es wird einfühlsam gemacht, über was und wie mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern gesprochen werden sollte, damit Kinder durch diese Gespräche gestärkt und entlastet werden. Das ist nicht nur für die eigene Gesprächsführung, sondern auch für die Beratung von Eltern hilfreich. Weitere Ziele werden nach der Themenauswahl vor Ort festgelegt.

**Inhalte und Methoden** Die Gesprächsführung mit Kindern steht im Mittelpunkt des ersten Tages. Mittels Selbstreflexion und Übungen finden die Teilnehmer\*innen Antworten auf mitgebrachte Fragen und lernen gleichzeitig eine Methode kennen, die sie in ihrer Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern anwenden können. Gemeinsam wird überlegt, wie mit Loyalitätskonflikten und anderen Gesprächshindernissen hilfreich umgegangen wird. Wie schwierig es für Eltern ist, mit ihren Kindern über die familiäre Situation zu sprechen, werden die Teilnehmer\*innen selbst erfahren und Anregungen für ihre Elternarbeit mitnehmen. Je nach gemeinsamer Schwerpunktsetzung, werden am zweiten Tag Notfallpläne & Notfallbriefe, spezielle Kindergruppen, Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder und/oder Selbstschutz in herausfordernden Situationen thematisiert.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Jugendhilfe, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 17.06.2021, 9:30 – 17:30 Uhr + 18.06.2021, 9:30 – 14 Uhr

**Anmeldeschluss** 17.05.2021

**Teilnahmegebühr** 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katja Beeck

# FÜHRU NGSKR ÄFTE



# F 0621

## Führungskompetenzen erweitern, Menschen gewinnen, wertschätzend führen

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen lernen, ihren Mitarbeiter\*innen den Rahmen für Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeiten zu schaffen, indem sie klare und transparente Entscheidungen treffen. Sie stärken die eigene Führungskompetenz durch klare und wertschätzende Kommunikation und erweitern Ihre Konfliktlösungsfähigkeiten.

**Inhalte und Methoden** Eine Grundvoraussetzung für Führungserfolg ist die Fähigkeit, Arbeitsbeziehungen so zu gestalten, dass Mitarbeiter\*innen sich gern führen lassen.

Situatives Führen:

- entsprechend den jeweiligen Fähigkeiten der Mitarbeiter\*innen
  - Einbinden der Mitarbeiter\*innen durch Verantwortungsübergabe
- Umgang mit Transparenz und Wertschätzung:
- Selbstreflexion, um zu einer nachvollziehbaren Haltung zu gelangen
  - Transparente Entscheidungen treffen und das Team informieren
  - Wertschätzende Kommunikation

Konfliktklärung im Team und als selbstbeteiligte Person:

- Wann ist es meine Aufgabe die Konfliktklärung zu begleiten?

Selbst-Empathie stärken:

- Körperarbeit, um das Finden der eigene Haltung zu verstärken

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 10 Personen

**Termine** 22.02.2021 + 23.02.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 22.01.2021

**Teilnahmegebühr** 330 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Judith Hartmann

---

# F 0721

## Multiprofessionelle Teams

---

**Ziele** Die Teams in Kitas und ergänzender Ganztagsbetreuung werden immer heterogener: Unterschiedliche Generationen, Berufsbiographien und -abschlüsse, Kulturen und mehr treffen im Arbeitskontext aufeinander. Für Führungskräfte bedeutet das eine große Herausforderung – die auf der anderen Seite sehr viele Chancen und Möglichkeiten bietet.

Ziel unseres Seminars ist es, die eigene Führungsrolle in multiprofessionellen/heterogenen Teams professionell auszurichten und konkrete Strategien zu entwickeln, die Diversität klug im pädagogischen Alltag und in der Teamentwicklung einzubinden und zu nutzen.

**Inhalte und Methoden**

- Die eigene Haltung zu Diversität im Team reflektieren
- Latente Vorurteile der Kolleg\*innen untereinander erkennen, dadurch trennende und verbindende Elemente bewusst machen
- Besondere Merkmale der verschiedenen Generationen/Professionen analysieren und passende Führungsstrategien/-stile ableiten
- Moderationstechniken für entstehende Teamkonflikte kennen und anwenden können

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 15 Personen

**Termine** 30.09.2021, 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 30.08.2021

**Teilnahmegebühr** 170 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Christiane Lange

---



# Führungskräfteausbildung

## Modulare Fortbildung für Führungskräfte mit Option zur Zertifizierung\*

**Ziele** In Zeiten permanenten Wandels, immer knapper werdender Zeit- und Geldressourcen und zunehmender Komplexität navigieren Leitungen, gemeinsam mit ihren Teams immer öfter durch stürmische Gewässer. Sie stoßen dabei in zunehmendem Maß auf Unvorhersehbares und müssen sich flexibel auf veränderte Anforderungen einstellen. Diese Herausforderungen brauchen eine Orientierung gebenden Leitungskompass.

**Inhalte und Methoden** Die Teilnehmer\*innen, die ein Zertifikat anstreben, schreiben einen Praxisbericht von fünf bis maximal zehn DIN-A4-Seiten und präsentieren ihn im Rahmen eines Coachings. Der Praxisbericht dient der Reflexion der eigenen Führungstätigkeit. Nach erfolgreicher Präsentation und dem Besuch aller sechs Module wird das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« mit ausführlicher Beschreibung der Modulinhalte erteilt. Für das Coaching zum Praxisbericht und die Erstellung des Zertifikats fällt pro Teilnehmer\*in ein Beitrag von 85€ an.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

### Termine

Modul A: Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (2021)

Modul B: Führungskraft stärken (2022)

Modul C: Strategien der Verhandlungsführung (2022)

Modul D: Veränderungsprozesse gestalten (2022)

Modul E: Konfliktmanagement (2021)

Modul F: Teams entwickeln (2021)

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katrin Thorun-Brennan, Michael Völker, Dr. Harald Pühl

# F 0521

## Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A)

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen setzen sich persönlich mit dem Thema Zeit auseinander, überprüfen ihr eigenes Selbst- und Zeitmanagement und erkunden Aufgaben, Gestaltungsräume und Grenzen von Leitung bzgl. der Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung von Team und Leitung. Sie schärfen ihren Blick auf die Zeitkultur in der eigenen Organisation. Sie finden eine Balance von Engagement und Selbstfürsorge. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden. Nach Besuch der gesamten Reihe und der Präsentation eines Praxisprojektes kann das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« erworben werden.

**Inhalte und Methoden** Kennen Sie das auch aus Ihrem Leitungsalltag? Die Arbeitsaufgaben häufen sich und es ist kein Ende in Sicht. Flexible Arbeitsmöglichkeiten führen zwar zu Erleichterung, gleichzeitig aber auch zu einem Gefühl permanenter Bereitschaft. Wir gehen in dem Seminar folgenden Fragen nach: Wie kann es mir und meinem Team gelingen, langfristig engagiert und gesund die Arbeit zu verrichten? Welche Verantwortung und Gestaltungsräume habe ich als Leiter\*in dabei? Wie steht es um mein ganz persönliches Selbst- und Zeitmanagement? Wie wertschätzend gehe ich mit mir, meiner Zeit und der Zeit der anderen auf den Arbeitsalltag?

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 06.05.2021 + 07.05.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 06.04.2021

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katrin Thorun-Brennan



# F 1321

## Konfliktmanagement (Modul E)

---

**Ziele** Führungskräfte sind die ersten Ansprechpartner\*innen, wenn Konflikte im Team unlösbar erscheinen. Die Teilnehmer\*innen lernen in diesem Seminar die einzelnen Schritte der Konfliktlösung (Mediation) kennen und üben diese an praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag. Sie gewinnen Sicherheit in der Vermittlung im Konflikt. Sie klären ihre unterschiedlichen Rollen als Leiter\*in und Vermittler\*in. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden. Nach Besuch der gesamten Reihe und der Präsentation eines Praxisprojektes kann das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« erworben werden.

**Inhalte und Methoden** Am ersten Tag werden zunächst die grundlegenden Schritte des Mediationsverfahrens vermittelt und geübt. Die Teilnehmer\*innen setzen sich außerdem mit Konflikt dynamiken auseinander und bearbeiten konkrete Fälle aus ihrer Praxis. Der zweite Tag dient der Vertiefung des Erlernten. Hier geht es um die mediative Haltung und darum, inwieweit Teamverantwortliche in Konfliktfällen vermitteln können. Übungen zum Praxistransfer schließen das Seminar ab.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 20.09.2021 + 21.09.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 20.08.2021

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Dr. Harald Pühl

---

# F 1421

## Teams entwickeln (Modul F)

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen lernen in diesem Seminar Teamentwicklungsprozesse professionell zu begleiten. Sie erhalten theoretisches Hintergrundwissen über Teamprozesse. Sie reflektieren die Möglichkeiten aber auch die Grenzen der Einflussnahme auf die Entwicklung von Teams durch die Leitung. Sie lernen konkrete Teamentwicklungsmethoden kennen und probieren sie aus.

**Inhalte und Methoden** Die Systemtheorie stellt uns Prinzipien zur Verfügung, die, wenn sie eingehalten werden, Teams zu Höchstleistungen führen können. Diese Prinzipien werden unter dem Fokus der Teamentwicklung vorgestellt und ihre praktische Anwendbarkeit erarbeitet. Ebenso werden psychodynamische Prozesse an konkreten Beispielen verdeutlicht sowie Teamentwicklungsmethoden vorgestellt und ausprobiert.

Außerdem beschäftigen wir uns im Seminar mit Ausgleichsleistungen, die nötig werden, wenn die Arbeit in Teams ungleich verteilt ist. Denn diese Ungleichheit erzeugt auf lange Sicht Unfrieden zwischen den Mitarbeiter\*innen. Es braucht dann Ausgleichsleistungen. Wir erarbeiten, wie ein Ausgleich beschaffen sein muss, um zu wirken.

Die Teilnehmer\*innen erhalten die Gelegenheit, eigene Teamthemen einzubringen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 04.11.2021 + 05.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.10.2021

**Teilnahmegebühr** 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Katrin Thorun-Brennan

---

# LEHR KRÄ FTE

## L0121

### Teilnehmeraktivierende Seminarerfahren

**Ziele** Vermitteln Sie Ihre Seminarinhalte auf muntere und wirksame Weise. Ziel ist, dass sich die Teilnehmenden mit den Inhalten auseinandersetzen und das auf eine Art und Weise, die lerntechnisch produktiv ist und durch die entsprechenden Lehrmethoden für Leichtigkeit sorgt. Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire mit vielen praktischen Ideen.

#### **Inhalte und Methoden**

- Ziele und Inhalte
- Methodenrepertoire erweitern
- Prinzipien der Lehrmethoden
- Methodenwahl
- Übertragung auf die Praxis
- praktische Hinweise zum Einsatz
- Methoden Teilnehmermotivierend anleiten

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Lehrkräfte

**Maximale Teilnehmerzahl** 14 Personen

**Termine** 26.02.2021, 13–17 Uhr + 27.02.2021, 9–13 Uhr

**Anmeldeschluss** 26.01.2021

**Teilnahmegebühr** 165 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Janine Domnick

# KÜCHE ,KOCH EN



## Kü 0321

### Gesunde Kita-Küche und abwechslungsreiche Speisepläne nach DGE-Standards

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Überblick über die Anforderungen an eine gesunde Verpflegung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Gestaltung eines gesunden und abwechslungsreichen Speiseplans. Sie lernen den »DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen« kennen und wenden ihn an.

**Inhalte und Methoden** Was koche ich nächste Woche? Nudeln mit Tomatensoße wünschen sich die Kinder – doch was brauchen sie wirklich zum gesunden Aufwachsen? Mitarbeiter\*innen in Kitas gestalten täglich das Lebensumfeld für die betreuten Kinder. Woche für Woche planen und kochen sie zahlreiche Mahlzeiten. Wie sehen ein gesundes Lebensmittelanangebot und ein abwechslungsreicher Speiseplan für Kinder aus? Wie können Wünsche der Kinder und Vernunft der Erwachsenen in Einklang gebracht werden?

Im Seminar entwickeln die Teilnehmer\*innen gesunde und kreative Speisepläne und sammeln Ideen für verschiedene Mahlzeiten. Angewendet wird dabei der »DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen«. Mit seiner Hilfe analysieren wir im Seminar die Speisepläne und die eingesetzten Lebensmittel. Darauf aufbauend entwickeln wir Ideen für die Weiterentwicklung der Verpflegungsqualität. Die TN werden gebeten, aktuelle Speisepläne (6 Wochen) mitzubringen.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Köch\*innen und Küchenkräfte

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 18.08.2021, 9 – 16 Uhr

**Anmeldeschluss** 18.07.2021

**Teilnahmegebühr** 95€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Dr. Dorle Grünewald-Funk

# Kü 0421

## Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten

---

**Ziele** Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Überblick über die häufigsten Allergierkrankungen und Lebensmittelunverträglichkeiten, ihre Auslöser und zu meidende Lebensmittel. Sie erlangen Sicherheit darin, welche Lebensmittel für Kinder mit verschiedenen Allergien erlaubt sind und wie die spezifischen Bedürfnisse im Kita- und Schulalltag umgesetzt werden können. Zudem erhalten sie Hinweise zur gesetzlichen Grundlage der Deklaration von Allergenen und deren Umsetzung sowie den Dialog mit Eltern.

**Inhalte und Methoden** Von Milchunverträglichkeit, »Zuckerallergie« oder Nussallergie bis hin zur Pflichtdeklaration der Allergene auf dem Speiseplan. Die Anforderungen an Köch\*innen und Küchenfachkräfte sind in den letzten Jahren gestiegen. Kompliziert wird es auch, wenn mehrere Formen von Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien bei einem Kind vorliegen. Das Seminar vermittelt das Wissen über die Entstehung und Formen von Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten und welche Lebensmittel jeweils zu meiden sind. Es führt in die Speisenplangestaltung für betroffene Kinder und die Deklarationspflicht von Allergenen ein. Außerdem erarbeiten wir, wie Küche, Pädagogik und Eltern zum Wohl der Kinder zusammenarbeiten können und sollten (z.B. Attest, Notfallsatz, Checkliste Lebensmittel, Vereinbarung Medikamentengabe, Gestaltung Kita-Feste).

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Köch\*innen, Küchenkräfte, Erzieher\*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Termine** 14.04.2021, 9–16 Uhr

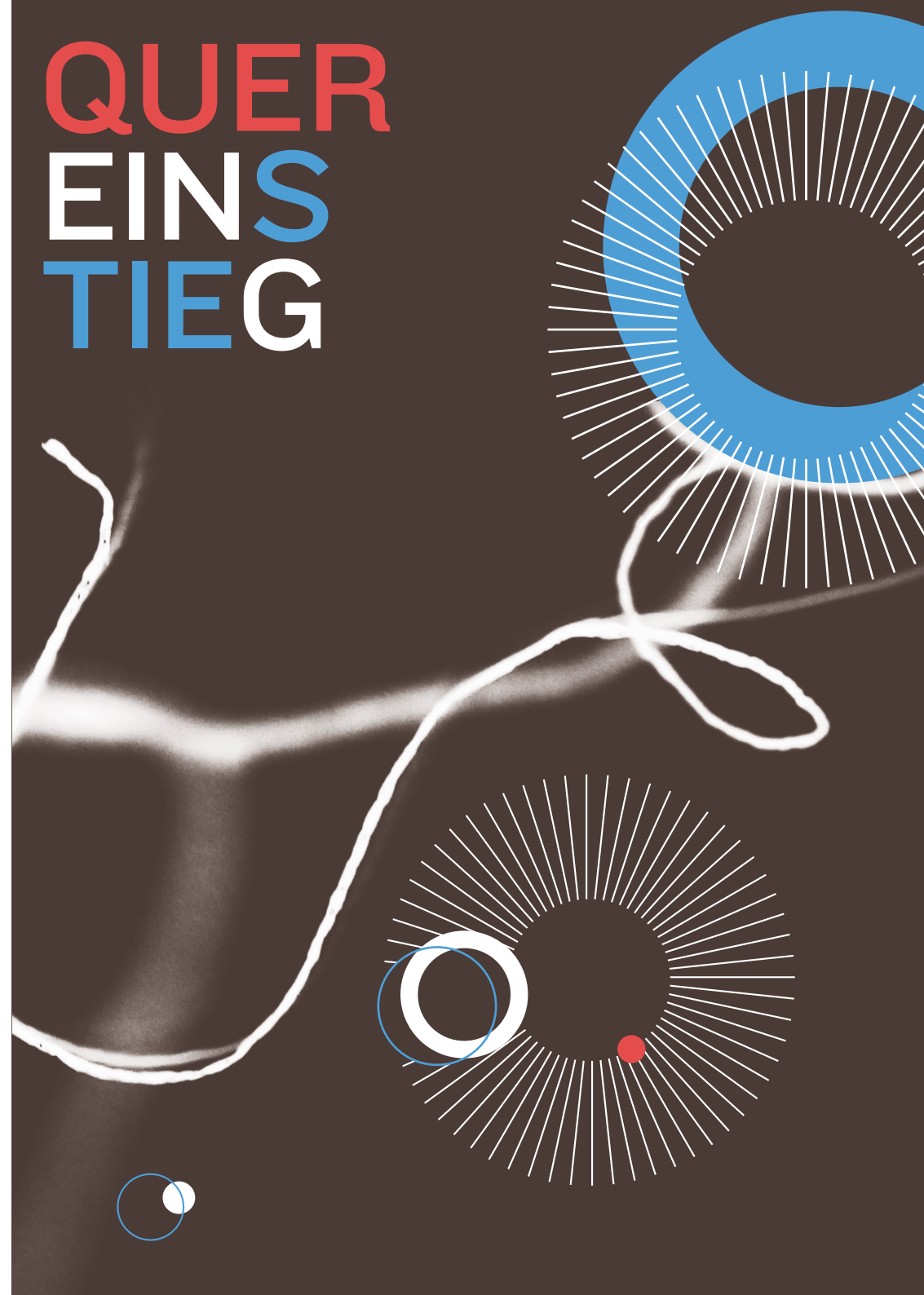
**Anmeldeschluss** 14.03.2021

**Teilnahmegebühr** 95 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Dr. Dorle Grünewald-Funk

---

# QUER EINS TIEG



# K 5021 / K 6021

## Berufliche Qualifizierungsmaßnahme zur sozialpädagogischen Fachkraft im Bereich Kita und eFöB

---

**Ziele** Die Weiterbildung für Quereinsteiger\*innen in der Tätigkeit einer Erzieherin oder eines Erziehers aus artverwandten Berufsgruppen führt zur zertifizierten Anerkennung als »sozialpädagogische Fachkraft im Bereich Kita und eFöB«.

**Inhalte und Methoden** Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf einem verbindlich vorgegebenen Weiterbildungsplan des Senats angelehnt an den Rahmenlehrplan der staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik des Landes Berlin.

- Methoden der Selbstreflexion, Motive für die Berufswahl
  - Arbeit an der professionellen Haltung
  - Analyse von Arbeitsfeldern
  - Das Bild vom Kind, pädagogische Wertevorstellung und pädagogische Beziehungsgestaltung
  - Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Gesprächsführung
  - Grundlagen didaktischer Planung
  - Entwicklungspsychologie, Entwicklungsbesonderheiten
  - Diversität von Lebenswelten
  - Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Sprachbildung, Sprachlerntagebuch
  - Bildungsauftrag nach SGB VIII
  - Berliner Bildungsprogramme (Kita und Grundschule)
  - Gestaltung von Bildungsprozessen
  - Familie im Wandel mit ihren Funktionen und in ihrer Vielfaltigkeit
  - Zusammenarbeit mit Eltern (Elterngespräche, Methoden der Zusammenarbeit)
  - Eingewöhnung
  - Arbeit im Team
  - Kooperationspartner\*innen, Vernetzung
  - Rechtliche Grundlagen (SGB VIII, KitaFöG...)
  - Aufsichtspflicht
  - Kinder- und Jugendschutz, Kindeswohlgefährdung
- 

## K 5021 / 5121 Basiskurs

**Zielgruppe** Quereinsteiger\*innen

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine** 21.–22.01.2021, 24.–25.02.2021, 02.–03.03.2021, 24.–25.03.2021, 08.–09.04.2021, 12.–13.04.2021, 26.–27.04.2021, 10.–11.05.2021, 21.–22.06.2021, 09.–10.08.2021, 16.–17.08.2021, 06.–07.09.2021, jeweils 9–16 Uhr

**Umfang** 184 Stunden

Ein weiterer Kurs wird im Herbst 2021 angeboten.

**Teilnahmegebühr** 1050€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentinnen** Cornelia Dittmer, Alissa Görich, Kathrin Krage, Natanja Perz, Juliane Rahloff, Katrin Sapina, Henning Schiffer

Die Teilnehmer\*innen mit der Auflage von 184 Stunden schreiben einen Praxisbericht und präsentieren diesen im Rahmen eines Fachgesprächs. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anerkennung als Quereinsteiger\*in durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

## K 6021 Vertiefungskurs

**Zielgruppe** Quereinsteiger\*innen

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine:** 04.-05.05.2021, 27.05.2021, 10.-11.06.2021, 11.08.2021,  
23.-24.08.2021, 13.-14.09.2021, 04.-05.10.2021,  
jeweils 9 – 18 Uhr

**Anmeldeschluss** 04.03.2021

**Umfang** 116 Stunden

**Teilnahmegebühr** 680 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentinnen** Cornelia Dittmer, Alissa Görich, Kathrin Krage, Natanja Perz, Juliane Rahloff, Katrin Sapina, Henning Schiffter

Die Teilnehmer\*innen schreiben einen Praxisbericht und präsentieren diesen im Rahmen eines Fachgesprächs. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anerkennung als Quereinsteiger\*in durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin und das erfolgreiche Absolvieren eines Basiskurses.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

# FACH ERZIE HER\* INNEN



# FEI 21/22

## Facherzieher\*in für Integration

---

**Ziele** Das Ziel dieser Weiterbildung ist die fachliche und persönliche Qualifizierung der Mitarbeiter\*innen für integrationspädagogische Arbeitsfelder.

### Inhalte und Methoden

1. Die Entwicklung integrativer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland, im Land Berlin und in anderen Bundesländern, gesetzliche Grundlagen
2. Zusammenarbeit mit Eltern
3. Grundlagen der menschlichen Entwicklung
4. Die Bedeutung von Bindung und Interaktion für die kindliche Entwicklung
5. Diagnostik der kindlichen Entwicklung und Möglichkeiten der Therapie
6. Sozialpädagogische Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit im Rahmen von Altersmischung und offener Arbeit
7. Beobachtung, Beobachtungsverfahren
8. Prozessanalyse zur Kommunikation
9. Kooperation der Fachkräfte untereinander

Die Teilnehmer\*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein senatsanerkanntes Zertifikat. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher\*in mit staatlicher Anerkennung. Berufserfahrung von mindestens einem Jahr sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 22 Personen

**Termine** 31.08.–03.09.2021, 20.–22.10.2021, 01.–03.12.2021, 05.01.–07.01.2022, 23.02.–25.02.2022, 05.04.–08.04.2022, 30.05.–01.06.2022, jeweils 9:00–16:00

**Anmeldeschluss** 30.06.2021

**Teilnahmegebühr** 1465€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Cornelia Dittmer

# FES 21/22

## Facherzieher\*in für Sprache

---

**Ziele** Die Weiterbildung vermittelt ein breites und praxistaugliches Wissen zur Begleitung des regulären Spracherwerbs sowie der spezifischen Sprachförderung.

### Inhalte und Methoden

1. Erstspracherwerb
2. Parameter des Spracherwerbs und Entwicklungsfenster
3. Deutsch als Zweitsprache und Bilingualität
4. Sprachliche Sensibilisierung: Schwere und leichte Sprachen?
5. Sprach- und Identitätsentwicklung
6. Gelingensfaktoren Sprachentwicklung
7. Sprachentwicklungsverzögerungen
8. Wahrnehmung, Bewegung und Sprache
9. Praxisbeispiele: Kritische Fälle
10. Pädagogische Praxis
11. Sprachanregendes Verhalten
12. Entwicklung und Erprobung von Projekten zur Sprachförderung
13. Sprachförderung im Kontext des Berliner Bildungsprogramms
14. Elternschaft
15. Zusammenarbeit im Team
16. Beobachtung und Dokumentation als Bestandteil des Kita-Alltags

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher\*in mit staatlicher Anerkennung. Berufserfahrung von mindestens einem Jahr sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

**Maximale Teilnehmerzahl** 18 Personen

**Termine** 11./18./25.05.2021 + 01./08./15./22.06.2021 + 10./17./24./31.08.2021 + 07./14./21./28.09.2021 + 05./26.10.2021 + 02./30.11.2021 + 26.01.2022, jeweils 10-15 Uhr

**Teilnahmegebühr** 950€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Torsten Andreas, Corinna Schindke, Pamina Reising



## Facherzieher\*in für frühkindliche Bildung

**Ziele** Ziel ist, dass Kinder unter drei Jahren eine dialogisch orientierte Pädagogik erleben, die ihre Kompetenzen und ihre eigenständigen Bildungsprozesse ernst nimmt. Um das pädagogische Handeln entsprechend auszurichten, ist Wissen über Grundbedürfnisse und Entwicklungsbedingungen von Kindern notwendig.

### **Inhalte und Methoden**

1. Aktuelles zur Bildungsarbeit in der Kita
2. Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie
3. Grundbedürfnisse von Kindern und ihre Rechte
4. Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen
5. Wie forschen Kinder im Kleinstalter?
6. Beobachtung und Dokumentation
7. Entdeckerland Kita – Alltag gestalten

Die verschiedenen methodisch didaktischen Zugänge im Weiterbildungsprozess sind einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung verpflichtet. Fokussiert werden Transferprozesse mit der Praxis in der Kita, u. a. Forschungsfragen und -projekte, Lerntagebuch und Präsentation der »Forschungsergebnisse«.

\*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

**Zielgruppe** Erzieher\*innen im Krippenbereich

**Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

**Termine** 21 Ausbildungstage, Termine teilen wir auf Anfrage mit

**Teilnahmegebühr** 1100€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozentin** Kerstin Volgmann

# FACH BERAT UNG



# Modulare Fortbildung Fachberatung Kita

Kooperationsprojekt mit der »wissen in bewegung« biwib gGmbH

**Ziele** Die modulare Fortbildung bietet sowohl angehenden als auch erfahrenen Fachberater\*innen die Möglichkeit ihr Handwerkszeug individuell erweitern und vertiefen.

Begleitet durch einen durchgehenden fachlichen Austausch in digitaler Form zwischen den Modulen

Durch eine interaktiven Abschlussarbeit und das Bestehen des Abschlusskolloquiums wird das Abschlusszertifikat erlangt.

## Zugangsvoraussetzungen:

- pädagogisches Studium oder abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher\*in
- mehrjährige Berufspraxis
- fundiertes pädagogisches und entwicklungspsychologisches Fachwissen im frühkindlichen Bereich (sicherer Umgang mit dem BBP)
- Bereitschaft zur Reflexion und Selbstreflexion



**Zielgruppe** Erzieher\*innen, Führungskräfte, Fachübergreifend, Fachberater\*innen

**Maximale Teilnehmerzahl** 16 Personen

**Umfang** 23 Tage zuzüglich Abschlusskolloquium

**Teilnahmegebühr** 3700 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

**Dozent\*innen** Maren Matthies, Sarah Eckstein, Sigrid Petto, Michael Völker

## FB 012I

### Modul 1

Fachberatung als Arbeitsfeld in verschiedenen Organisationskulturen  
17.-18.02.2021. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

## FB 022I

### Modul 2

Gesetzliche und pädagogische Grundlagen in der Arbeit von Kindertagesstätten  
23.-24.03.2021. / Sigrid Petto

## FB 032I

### Modul 3

Frische Methoden der Erwachsenenbildung  
18.-20.05.2021. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

## FB 042I

### Modul 4

Erweiterung der Beratungskompetenzen durch verschiedene Ansätze und Methoden  
25.-27.08.2021. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

## FB 052I

### Modul 5

Begleitung von Teams und Teamentwicklung  
22.-24.09.2021. / Michael Völker

## FB 062I

### Modul 6

Veränderungsprozesse sensibel begleiten  
23.-25.11.2021. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

## FB 072I

### Modul 7

Entwicklungspsychologisches Fachwissen und Unterstützungssysteme  
19.-21.01.2022. / Sigrid Petto

## FB 082I

### Modul 8

Denkstile und Wertesysteme von Einzelnen und Gruppen erkennen und anwenden  
17.-18.03.2022. / Michael Völker

## FB 092I

### Modul 9

Konzeptionen als Leitfaden pädagogischen Handelns und pädagogische Qualität entwickeln  
04.-05.05.2022. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

### Abschlusskolloquium

09.06.2022. / Maren Matthies, Sarah Eckstein

# Inhouse

## Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz gezielt, an die Erfordernisse in Ihrer Praxis angepasst, Fortbildung und / oder Beratung in den eigenen Einrichtungen für das ganze Team, ausgewählte Fachkräfte und/oder Multiplikatoren anzubieten. Die Seminare können einmalig, mehrmalig oder als Projektbegleitung über einen längeren Zeitraum angeboten werden. Einmalige Seminare geben Anregungen und unterstützen bei der Umsetzung. Projektbegleitungen sichern langfristige und nachhaltige Veränderungen.

**Ablauf** Alle Seminare des Programms können als Inhousefortbildung gebucht werden. Darüber hinaus gibt es natürlich eine Vielzahl weiterer Themen, die als Inhouse-Seminare konzipiert werden können.

## Bildungsprämie

Die Bildungsprämie fördert Weiterbildungen, die für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind. Dafür kann ein Prämiegutschein in Anspruch genommen werden, der die Hälfte der Weiterbildungskosten bis maximal 500 Euro abdeckt.

Um die Bildungsprämie in Anspruch nehmen zu können, darf das zu versteuernde Jahreseinkommen 20.000 Euro nicht übersteigen (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 40.000 Euro). Außerdem muss die durchschnittliche Arbeitszeit mindestens 15 Stunden pro Woche betragen. Das Vermögensbildungsgesetz erlaubt auch eine Entnahme aus angespartem Guthaben aus dem Weiterbildungssparen auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist und ohne Einkommensgrenze. Die Arbeitnehmersparzulage geht dabei nicht verloren. Die Service- und Programmstelle Bildungsprämie (SuP) unterstützt Sie bei allen Fragen. Kostenlose Hotline: 0800 262 30 00  
[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

## Bildungsurlaub

Berliner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Rechtsanspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an anerkannten oder als anerkannt geltenden Veranstaltungen, die der politischen Bildung und/oder beruflichen Weiterbildung dienen. Der Anspruch beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren.

## Dozent\*innen

**Andreas, Torsten** Sprachwissenschaftler, Schwerpunkte: Entwicklung von Spracherwerbsprozessen, Unterstützung beim Erst- und Zweitspracherwerb. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden im Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung, -bildung und -unterstützung. Sprachstandsdiagnose im Primar- und Elementarbereich. Entwicklung von sprachbildenden und – fördernden Konzepten und Materialien für Kinder – und Schulbuchverlage

**Beeck, Katja** Seit 1999 hat sich Katja Beeck auf das Thema Kinder mit psychisch erkrankten Eltern spezialisiert und die Initiative »Netz und Boden« gegründet. In deren Rahmen berät sie Fachkräfte und Angehörige der Kinder insbesondere sowie lokale Träger hinsichtlich der Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten für diese Zielgruppe. Sie hat viele Jahre ein spezialisiertes Patenschaftsangebot und Selbsthilfegruppen erwachsen gewordener Kinder geleitet, bietet Seminare für psychisch erkrankte Eltern und deren Partner\*innen an und arbeitet als Fachreferentin für den NOW!, einen auf das Thema spezialisierten Träger in Potsdam.

**Borsdorf, Renate** Physiotherapeutin im Bereich Kita und Schulen, Lehrkraft für Physiotherapie, Mitarbeit in der Fachstelle für Integration. Dozentin im Rahmen der Ausbildung zum Facherzieher für Integration.

**Bretzke, Annette** Dipl.-Psychologin, Dozentin der Fachschule für Sozialpädagogik Pädalogik in den Fächern Kommunikation und Gesellschaft und Sozialpädagogische Theorie und Praxis, Systemische Therapeutin

**Dittmer, Cornelia** Erzieherin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin, Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm und externe Evaluatorin

**Domnick, Janine** Trainerin, Moderatorin, Coach, M.A. Erwachsenenbildung / Lebenslanges Lernen & NLP Master (nach DVNLP), Trainerin und Coach in den Bereichen Train the trainer, Präsentationstechniken, Resilienz und zwischenmenschliche Kommunikation.

**Eckstein, Sarah** Fachberaterin und Fortbildnerin biwib gGmbH, Mediatorin, Coach, Multiplikatorin für das Programm »Chancen-gleich!«

**Görich, Alissa** Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Färbegärten und Facherzieherin für kulturelle Bildung in der frühen Kindheit. Langjährigen Erfahrung in der künstlerisch-kreativen Arbeit mit Kindern.

**Dr. Grünewald-Funk, Dorle** Diplom-Oecotrophologin, Trainerin, Autorin, Organisationsentwicklerin, Mitglied im wissenschaftlichen Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)

**Hartmann, Judith** Seit 2007 Beratung von Führungskräfte und Teams. Diplom-Volkswirtin, systemische Beraterin, Business Coach, Trainerin

**Jacobs, Dorothee** Fachberatung Fortbildung Kreativpädagogik. Kreativpädagogin, Nähwerkstatt, Textilkunst, Erzieherin, Montessori-Diplom, interne Evaluatorin, Fortbildnerin, Referentin, Autorin, Leiterin der Schüler Werk Stadt e. V., Nachbarschaftsheim Schöneberg

**Krage, Kathrin** Volljuristin, Schulleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik Pädalogik, Dozentin im Fach Organisation, Recht und Verwaltung

**Lange, Christiane** Dipl. Sozialwissenschaftlerin. Meine Arbeit ist vom systemischen Ansatz geprägt und basiert mittlerweile auf fast 20 Jahren Erfahrung. Ich habe mich auf die Entwicklung von jungen und erfahrenen Führungskräften spezialisiert (Training und Coaching) und begleite Organisationen und Teams in herausfordernden Strategie- und Veränderungsprozessen. Neben meiner Ausbildung als Systemischer Coach und in Systemischer Führung absolvierte ich Weiterbildungen für Strategieentwicklung, Strukturaufstellungen und Teamkonflikte.

**Lägel, Saskia** Dipl.-Psychologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Traumatherapie mit EMDR und DBT, langjährige Tätigkeit in einer Therapeutischen Jugendwohngruppe, sowie als Dozentin und Supervisorin

**Maierski, Gabriele** Mediation in Kita, Mittelhof e. V., Koordinatorin für die Umsetzung und Implementierung von Mediation in der Kita

**Majewski, Christa** Kinderschutz, DAKS, Supervisorin, Dozentin SFBB, ressourcenorientierte Zielarbeit, Gesprächsführung, Kinderschutz, elternaktivierende Arbeit, Ressourcenorientierung, Partizipation, Beschwerdemanagement, Jugendwohnen Koord. F. Stat. Hilfen, Ambulante Hilfen.

**Matthies, Maren** Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Tiefenpsychologie), Systemische Familientherapie und Supervision, Innovationscoach, PART®Deeskalationstrainerin, berufliche Erfahrungen in stationärer Kinder- und Jugendpsychiatrie und teilstationärer Jugendhilfe, seit 2013 Geschäftsführerin der »wissen in bewegung« biwib gGmbH, Referentin im Fachberatungsqualifizierungsprogramm des Bundesprogramms SPRACHKITA, leidenschaftliche Teamentwicklerin und Fortbildnerin

**Nicolai, Eva-Maria** Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung

**Nürnberg-Nebel, Regina** Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin, Supervisorin, langjährige Leitung stationärer therapeutischer Jugendhilfeeinrichtungen

**Petto, Sigrid** Seit 2005 Fachberaterin bei einem großen Kitaträger, Berufserfahrung als Erzieherin, Kitaleiterin und freiberufliche Fortbildnerin mit einem Schwerpunkt in der Psychomotorik. Qualifikationen: Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Erzieherin, Lehrqualifikation Psychomotorik, Interne Evaluatorin BBP.

**Piepiorra Carola** Erzieherin, zertifizierte Trainerin nach DVWO-Richtlinien. Schwerpunkte Kunst, Mathematik, Handpuppenspiel und Fortbildungen im U3 Bereich.

**Dr. Pühl, Harald** Studium der Sozialarbeit, Soziologie und Psychologie, Leiter des Triangel-Instituts, Supervisor, Organisationsberater, Coach und Mediator, langjährige Erfahrung als fachlicher Leiter eines Teams im Umbruch, mit Mediationen in Teams und Organisationen

**Rahloff, Juliane** Musikpädagogin für elementare Musikpädagogik und Violine. Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Musikgruppen, Unterricht an der Musikschule »Paul Hindemith« im Bezirk Neukölln. Seit 2007 in der Aus- und Weiterbildung von Erzieher\*innen.

**Reising, Pamina** Staatlich geprüfte Logopädin, Psychologie B. Sc. Personenzentrierte Beratung und Kinder- und Jugendpsychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie. In Ausbildung zur Neurofeedback-Therapeutin. Schwerpunkte: psychotherapeutisch orientierte Logopädie, frühe Fütterstörungen, Selektiver Mutismus und Mundmotorik

**Sapina, Katrin** Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Dozentin der Fachschule für Sozialpädagogik Pädagogik, langjährige Erfahrung als Dozentin mit dem Schwerpunkt Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Leitung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte

**Schiffter, Henning** Diplom-Biologe und als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Dozent für Ökologie und Gesundheit bei Pädagogik.

**Schindke, Corinna** Diplom Pädagogin, Studium der Psychologie mit dem Schwerpunkt Familie und Psychotherapie, »Frühe Hilfen und frühe Interventionen im Kinderschutz«, Supervisorin Praxis und Leitungstätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe und Schulen.

**Schulz, Martina** Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, Dozentin, Trainerin, interne und externe Evaluatorin, Fortbildnerin Anpassungsqualifizierung, stellv. Kita-Leitung in großer Einrichtung, Begleitung von Hortbereichen, Integrationskitas in Berlin und Brandenburg, Qualitätsstandards für Landkreis – Sprachberaterin

**Thorun-Brennan, Katrin** Dipl.-Psychologin, Autorin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach, Erzieherin, Lehrerin, Erfahrungen als Bereichsleiterin eines freien Trägers der Jugendhilfe, Dozentin mit den Themenschwerpunkten Führung, Kommunikation, Selbst- und Zeitmanagement, [www.thorun-brennan.de](http://www.thorun-brennan.de)

**Volgmann, Kerstin** Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Erfahrungen in der Leitung von Kindertagesstätten, Freiberufliche Fortbildnerin, Supervisorin und pädagogische Fachberaterin, Multiplikatorin für interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm

**Völker, Michael** Berater, Supervisor/ Coach, Mediator und Fortbildner in sozialen Organisationen, in der Sozialwirtschaft, im Bildungswesens und in der kommunalen und staatlichen Verwaltung. Geschäftsführender Vorstand beim Bildungs- und Beratungsträger BIUF Potsdam, Führungskräftetrainer, Ausbilder Organisationsentwicklung/ Change Management und Mediation.

**von Hacht, Anna** Diplom Sozialpädagogin, freiberufliche Trainerin für Kindertageseinrichtungen zu Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, langjährige Erfahrungen in der Leitung philosophischer Gesprächsrunden mit drei- bis sechsjährigen Kindern

**Welten, Clara** Deutsch-Französische Praxis für Psychotherapie und Seelenreisen (Berlin), Studium der Philosophie und Psychoanalyse in Frankfurt/M. und Paris, Entwicklerin der Philo-Ateliers für Kinder ab 4 Jahren, Dozentin an der Schweizer Hochschule für Erziehung (Genf), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ausbilderin, Schriftstellerin

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

**1. Anmeldung** Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches Sie uns per Internet, Fax oder Post zusenden können. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn entstehen bei Fortbildungen im Umfang von bis zu 4 Tagen keine Kosten. Bei allen anderen Weiterbildungen zum Beispiel zum/zur Facherzieher\*in ist der Rücktritt bis 10 Wochen vor Kursbeginn möglich. Bei danach eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme am Veranstaltungstag wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen. Für Weiterbildungsreihen gelten besondere Teilnahmebedingungen, die jeweils der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen sind. Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl der Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt. Die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

**2. Ausbildungsverträge** Ein Ausbildungsvertrag wird nur bei längerfristigen Ausbildungen abgeschlossen. Dieser geht Ihnen in der Regel innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn zu.

**3. Rechnungslegung** und Fälligkeit Die Kosten für Einzelseminare mit dem Umfang von ein bis zwei Tagen werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen oder dem Träger nach Ende der Anmeldefrist in Rechnung gestellt. Sie wird 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällig.

**4. Haftung** Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pädalogik GmbH haftet nur im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der Pädalogik GmbH oder der von ihr mit der Veranstaltung betrauten Person zurückgeht.

**5. Arbeitsunterlagen und Urheberrecht** Zu den meisten unserer Seminare werden wir zu Beginn des Seminars begleitende Arbeitsunterlagen herausgeben. Wir haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarvorträge und der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern uns kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorzuwerfen ist. Die von uns ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne unsere Einwilligung bzw. Einwilligung der Urheber vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv nur unseren Seminarteilnehmern zur Verfügung.

# Anmeldung

Mail: [fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)  
Fax: 030. 347 476 193

## Kursinformation / Name

Kursnummer: \_\_\_\_\_

Kurstitel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse

Name / Träger / Firma / Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

## Kontakt

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Pädalogik GmbH erkenne ich an.  
\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

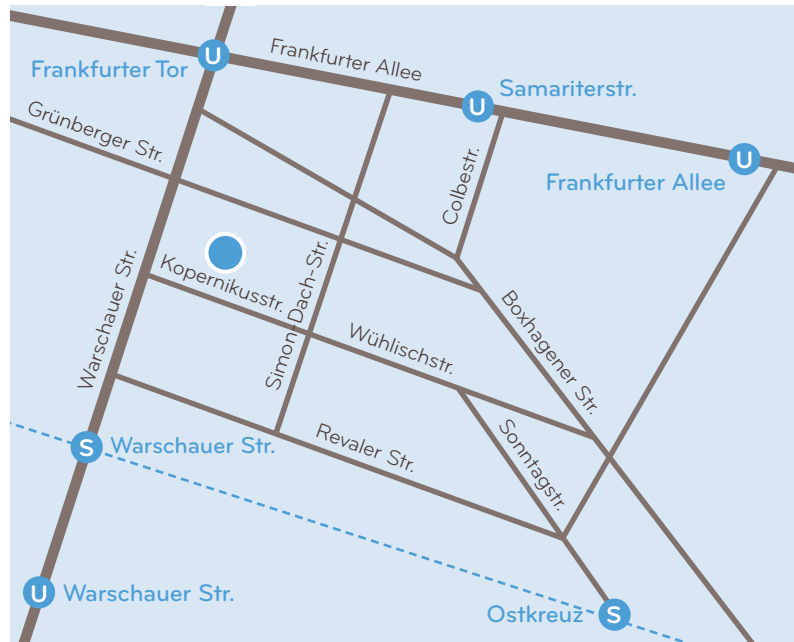
Unterschrift: \_\_\_\_\_



Januar			
21.01.	K 5021	Basisfortbildung für Quereinsteiger*innen	53
26.01.	K 1821	Kinder und Familien in Krisenzeiten begleiten	23
Februar			
08.02.	K 0121	Wahrnehmungsentwicklungsschwierigkeiten	10
11.02.	K 0321	Kooperation und Partizipation von Anfang an	07
15.02	Ü 2021	Fortbildung für Mentor*innen	34
17.02.	FB 0121	Fachberatung- Modulare Qualifizierung-9 Module	60
18.02.	Ü 1621	Psychische Erkrankungen und Elternrolle	36
22.02.	F 0621	Führungskompetenzen erweitern	40
26.02.	L 0121	Teilnehmeraktivierende Seminarmethoden	47
März			
04.03.	K 2021	Stressbewältigung im Kitaalltag	25
09.03.	K 0621	Entwicklungspsychologische Grundlagen	13
12.03.	K 0721	Musik im Tagesablauf	08
23.03.	K 1321	Fabelhaft – Fabeln für Kinder	18
26.03.	K 0421	Handpuppenspiel in der Kita	11
April			
14.04.	Kü 0421	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten	50
15.04.	Ü 1721	Familiendynamiken und Kindeswohlgefährdung	37
22.04.	K 0921	Besondere Kinder – besonderes Verhalten	15
Mai			
04.05.	K 6021	Vertiefungskurs für Quereinsteiger*innen	54
06.05.	F 0521	Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (Modul A)	43
11.05.	FES	FE Sprache	57
31.05.	K 2321	Inklusive Bildung	27
Juni			
02.06.	K 1221	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	09
03.06.	K 1521	Philosophieren/Nachhaltigkeit	20

08.06.	K 2421	Kinderyoga und Entspannung	28
17.06.	Ü 1821	Kinder und Eltern unterstützen	38
August			
18.08.	Kü 0321	Kita-Küche nach DGE-Standard	49
30.08.	Ü 2121	Fortbildung für Mentor*innen	34
31.08.	FEI	FE Integration	56
September			
08.09.	K 2521	Mediation in der Kita	29
15.09.	J 0621	Stärke statt Macht – HAIM OMER in der Jugendhilfe	31
20.09.	F 1321	Konfliktmanagement (Modul E)	44
22.09.	K 0821	Rhythmusspiele und Bodypercussion	14
23.09.	K 1721	Beobachtung und Dokumentation organisieren	22
30.09.	F 0721	Multiprofessionelle Teams	41
Oktober			
07.10.	K 1921	Kindeswohlgefährdung erkennen	24
28.10.	K 0521	Kunst mit Licht und Schatten	12
November			
04.11.	F 1421	Teams entwickeln (Modul F)	45
08.11.	K 1121	Die Digitalisierung der Kinderwelt	17
09.11.	K 1021	Achtsamkeit schafft Resilienz	16
11.11.	Ü 1921	Hilfreiches im Umgang mit herausfordernden Eltern	33
18.11.	K 1621	Projekte kreative Lernreise	21
22.11.	K 1421	Führen von Elterngesprächen	19
25.11.	K 2121	Riskantes Spiel verantwortungsbewusst begleiten	26
	FEU	FE U3 Frühkindliche Bildung	58

# Kontakt



**Anfahrt** S- und U-Bahn Warschauer Straße, Tram M 10 / M 13, Bus 240

## **PÄDALOGIK GMBH**

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin  
Tel: 030.347 476 171, Fax: 030. 347 476 193  
E-Mail: [fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)  
[www.paedalogik.de](http://www.paedalogik.de)

**Impressum:** Herausgeber: Pädalogik GmbH, Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin,  
Geschäftsführerin: Anne Kirschneck, Telefon: 030. 34 74 76 171,  
Fax: 030. 34 74 76 193, E-Mail: [fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de), [www.paedalogik.de](http://www.paedalogik.de),  
Gestaltung: [www.bildmitte.de](http://www.bildmitte.de), Druck: Druckteam Berlin, Juli 2020